

Merkblatt über Afrikanische Schweinepest für Saisonarbeitskräfte

In Russland, Armenien, Georgien, Ukraine, Weißrussland und seit Anfang Januar 2014 in Litauen und Polen wurde die Afrikanische Schweinepest (ASP) nachgewiesen.

Die ASP ist für Menschen ungefährlich, für Haus- und Wildschweine aber meistens tödlich. Die Verbreitung findet in erster Linie durch das Verfüttern von Essensresten und Schlachtabfällen an Schweine statt. Zudem kann die Krankheit durch direkten Kontakt von Tier zu Tier übertragen werden oder indirekt über kontaminierte Stiefel, Kleidung oder Gegenstände. Kleinste Reste (z. B. Blut) reichen für eine Infektion aus. Es gibt keine Impfstoffe gegen dieses Virus. Die ASP kann nur durch Tötung und unschädliche Beseitigung der infizierten Schweine bekämpft werden.

Bitte berücksichtigen Sie die folgenden Verhaltensregeln um die Verbreitung der Afrikanischen Schweinepest und anderer Seuchen zu verhindern:

- **Bringen Sie keine Erzeugnisse, die Schweinefleisch enthalten aus den genannten Ländern mit.**
- **Füttern Sie keine Tiere mit Speiseresten.**
- **Lassen Sie keine Speisereste in der Natur zurück. Wildschweine gibt es überall in Deutschland.**
- **Reinigen und desinfizieren Sie Ihre Schuhe und Kleidung nach einem Besuch auf einem Betrieb mit landwirtschaftlichen Nutztieren und vermeiden Sie nach einem solchen Kontakt für mindestens eine Woche weitere Kontakte zu solchen Betrieben.**
- **Sollten Sie Jäger sein, so lassen Sie alle Jagdutensilien zu Hause.**

Vielen Dank für Ihre Mithilfe und Ihr Verständnis